

Moor and More



Ab ins Moor!

Diese Moore könnt ihr in Baden-Württemberg erkunden:

- Das Federseemoor
- Wurzacher Ried
- Horbacher Moor
- Kaltenbronn
- Pfrunger-Burgweiler Ried
- Schwenninger Moor
- Moor am Blindensee
- Taubenmoos bei Bernau
- Schopflacher Moor
- Weingarten Moor



Moorwachstum

Die Entstehung von Mooren benötigt viel Zeit. Seit der letzten Kaltzeit wachsen Moore durchschnittlich 1mm pro Jahr. Moore hingegen, die nicht nass sind, können zwischen 5 mm und 25 mm im Jahr einsacken.

Anleitung: Nehmt ein Maßband mit zum Moor und erkundet, wie alt die Pflanzenreste, die ihr findet, sein können. Wie alt ist eine Hand voll Torf schätzungsweise? Und wie schnell würde das Moor einsacken, wenn man es entwässert?



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT



Pfannkuchen aus Buchweizen

Buchweizen war ein Grundnahrungsmittel der Moorkolonisten und Moorbauern. Backt selbst eine typische Speise von früheren Moorbewohnern um die Moorkultivierung in vorindustrieller Zeit nachzuempfinden.

Anleitung:

Buchweizenmehl und Wasser werden zu gleichen Teilen gemischt. Hinzu kommen etwas Salz und Öl. Dann werden die Pfannkuchen in einer Pfanne mit Öl ausgebacken.



Die Geschichte der Moornutzung

Lernt gemeinsam Moore kennen, indem ihr Ereignisse aus ihrer Geschichte in die richtige Reihenfolge bringt. Erkennt auf diese Weise, wie die Landschaft durch Moore geprägt wurde.

Anleitung:

Alle Teilnehmenden erhalten Ereigniskarten, auf denen die Jahreszahl zunächst verdeckt wird. Gemeinschaftlich wird dann nach der richtigen Reihenfolge der Ereignisse gesucht. Alle stellen sich der Abfolge der Geschichte nach auf und decken ihre jeweilige Jahreszahl auf, sobald sie der Meinung sind, richtig zu stehen.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Ereigniskarten:

1. Jäger und Sammler nutzen Moore und legen Bohlenwege an, um sie zu durchqueren.
Steinzeit - vor 2,6 Millionen Jahren bis 4000 v. Chr.
2. In Nordeuropa entstehen Moore, als sich Gletscher zurückziehen.
Die letzte Kaltzeit - vor ca. 10.000 Jahren
3. Für die Bronzeherstellung wird Brenntorf gewonnen.
Bronzezeit - 2200 – 800 v. Chr.
4. Die trockeneren Bereiche der Moore werden von Mönchen landwirtschaftlich für die Futtergewinnung genutzt.
Ab ca. 1000
5. Mit der Holzverknappung ersetzt der Torfabbau allmählich die Kohlefeuerung.
Ab ca. 1750
6. Mit dem Bau der Bahnstation Schussenried kann der Torf besser abtransportiert werden und die gezielte Entwässerung des Federseemoores beginnt.
1850
7. Der Federseesteg wird gebaut und der Naturtourismus beginnt.
1911
8. Der Federsee wird zum Naturschutzgebiet.
1939
9. Ungefähr 4 Hektar Fichtenforst werden in Wiesen zum Schutz von Vögeln im südlichen Federseeried umgewandelt.
2021
10. Man erforscht Formen der nachhaltigen Bewirtschaftung von nassen Mooren, wie der Paludikultur.
heute



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT



Ökokünstler Biber als Faktor im Moorschutz

Dieser Baumeister ist der Urheber der Landschaftsgestaltung. Biberdämme halten Wasser zurück und verlangsamen so den Wasserabfluss. Mit solchen Dämmen haben Biber schon ehemalige Entwässerungskanäle verschlossen und so bei der Wiedervernässung von Mooren mitgeholfen.



Anleitung: Baut selbst einen Biberdamm aus Steinen, Ästen und Schlamm, wenn ihr an einem geeigneten Ort seid. Findet ihr heraus, wie es der Biber schafft, dass die Strömung die Äste nicht davon treibt.

Je nachdem, in welchem Gebiet ihr baut, solltet ihr euren Bau mit zuständigen Behörden, Landwirten und Pächtern absprechen und anschließend wieder abbauen. Alternativ könnt ihr auch ein lebensgroßes Biberbild aus Naturmaterialien wie Steinen, Ästen und Blätter auf dem Boden erstellen .



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT